

Die Lehrveranstaltung *Allgemeine Chemie* wendet sich mit Vorlesungen, Übungen und Praktika an Studierende aus verschiedenen Studiengängen (s. Tabelle). Die Vorlesung für Geowissenschaftler und Biologen bildet zusammen mit den zugehörigen Übungen jeweils deren Modul "Chemie 1" im Wintersemester, das Praktikum ist jeweils Teil des Moduls "Chemie 2" im Sommer. Die andere Vorlesung ist für Chemiker und Physiker mit separaten Übungen und Praktika im Wintersemester.

02-03-1-ALC-...	was ?	für wen ?	wo & wann ?	Beginn, Termine, ...
-1	Vorlesung	che, phy	Mi 8-10 Hörsaal C0290, Fr 15-17 Hörsaal C0290,	erste Vorlesungswoche Vorlesung vom Mi 4.12. verlegt auf Di 3.12., 1600 Uhr , Raum A0242
-2	Übungen	che VF che LO	Mo 10-12, Raum?? Fr 12-14, A0242	dritte Vorlesungswoche
-3	Praktikum	che VF che LO	Di (LO) Mi (VF) ab 3.Semesterwoche jew. 1300 Uhr s.t., Labor C2390	<u>Pflicht-</u> <u>Vorbesprechungen:</u> LO: Di, 22.10., 13-16 Uhr BIOM 0170 VF: Mi, 23.10., 13-16 Uhr, Raum B3118
-13	Vorlesung	geo, bio	Mo 10-12, Di 8-10 Hörsaal C0290	erste Vorlesungswoche
-8	Übungen	geo	diverse Orte und Termine, nach Absprache	nach Absprache, Info in der Vorlesung
-7	Übungen	bio	diverse Orte und Termine, nach Absprache	nach Absprache, Info in der Vorlesung
s. Fußnote §	Praktikum	bio	Block-Veranstaltung, wahrscheinlich im August/September, Labor C2470	siehe. bes. Ankündigung

alle Räume im Gebäude NW2, sofern nicht anders angegeben.

§ VAK-Nummer des Praktikums für Biologen je nach Quelle unterschiedlich: 02-02-CHE-2-1, 02-02-Che2-P1 oder 02-03-Che2-1.

Für Informationen zu hier nicht aufgeführten Teil-Veranstaltungen der Allgemeinen Chemie wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Dozenten (s. Seite 4).

Für die **Kommunikation** wird meist das elektronische Portal „Stud.IP“ der Universität Bremen verwendet. Vorlesungs-Unterlagen und Übungsaufgaben werden nur über diese Plattform bereitgestellt, teilweise auch Praktikums-Skripte; ebenso alle aktuellen Informationen zu den Veranstaltungen dieses Moduls.

Mit Ihrer Immatrikulation wurde für Sie ein Zugang zu Stud.IP eingerichtet. Tragen Sie sich für alle von Ihnen gewünschten Teil-Lehrveranstaltungen in Stud.IP ein (siehe obige Tabelle); evtl. werden Sie zunächst „vorläufig aufgenommen“, Ihre endgültige Freischaltung als ordentlicher Teilnehmer erfolgt dann rechtzeitig zu Beginn des Semesters durch die Dozenten.

Bei einigen Veranstaltungen müssen Sie beim Anmelden in Stud.IP an einer sog. *Umfrage* teilnehmen. Diese dient v.a. dazu, ihr Studienfach und ihre Matrikelnummer zu erheben, da nur so ein reibungsloser Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten ist. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Achten Sie darauf, dass Ihre bei Stud.IP hinterlegte Email-Adresse korrekt ist und rufen Sie das zugehörige Postfach regelmäßig ab. ChemikerInnen müssen sich bei Übung und Praktikum den Gruppen ‚Vollfach‘ oder ‚Lehramt‘ zuordnen (Details in den Vorbesprechungen).

Vorlesungen Es gibt zwei Vorlesungen, die beide jeweils im großen Chemie-Hörsaal NW2 C0290 stattfinden. Beide Vorlesungen beginnen in der ersten Semesterwoche.

... für Chemiker und Physiker Mi 8-10 und Fr 15-17

... für Geowissenschaftler und Biologen Mo 10-12 und Di 8-10

Übungen Alle Übungsaufgaben orientieren sich an den Inhalten der jeweiligen Vorlesung.

Die Übungsaufgaben für Studierende der Chemie (VF und LO) werden zu Beginn der Vorlesungszeit bei Stud.IP unter *Dateien* veröffentlicht, ebenso alle Musterlösungen sowie Lernhinweise. Sie bearbeiten die Aufgaben eigenständig. Sie brauchen Ihre Lösungen nicht abzugeben, es erfolgt keine Bewertung. Details hierzu erhalten Sie in der Vorlesung, für die Chemiker gibt es dazu auch Informationen in der verpflichtenden Vorbesprechung zum Praktikum (s.u.). Die wöchentlichen Übungsstunden dienen v.a. dazu, Ihre noch verbleibenden Fragen gemeinsam zu klären und vertiefende Aspekte zu diskutieren.

Die Übungsaufgaben für Biologen und Geowissenschaftler werden ebenfalls via Stud.IP veröffentlicht. Sie bearbeiten die Aufgaben eigenständig. Sie werden in der Reihenfolge der Übungszettel in den wöchentlichen Übungsstunden besprochen. Sie brauchen Ihre Lösungen nicht abzugeben, es erfolgt keine Bewertung. Es gibt diverse parallele Übungsgruppen; Informationen erhalten Sie in der Vorlesung und auf der entsprechenden Seite bei Stud.IP.

Wir empfehlen Ihnen dringend, die Aufgaben zu bearbeiten und die Übungsstunden zu besuchen. Erfahrungsgemäß hilft die Übung sehr den Stoff zu verstehen, auch ist sie eine gute Vorbereitung auf die Prüfungen.

Vorbesprechungen, Termine Für die Praktika und die Übungen der Chemiker finden Vorbesprechungen statt; zu den Terminen siehe Tabelle oben. Die Teilnahme an diesen Vorbesprechungen ist zwingend erforderlich.

Die Übungen für Chemiker beginnen in der dritten Vorlesungswoche. Informationen zu den Übungen für Biologen und Geowissenschaftler werden in der Vorlesung gegeben oder *via* Stud.IP.

Praktika Das Praktikum für Chemiker findet im Wintersemester ein Mal pro Woche statt (in der Regel dienstags für LO, mittwochs für VF). Das Praktikum für Biologen findet als Blockkurs statt in der vorlesungsfreien Zeit nach dem Sommersemester.

Zu allen Praktika ist eine sorgfältige Vorbereitung erforderlich. Dies ermöglicht Ihren Lernerfolg und dient der Sicherheit im Labor. Die Assistenten in den Praktika werden sich vor Beginn der Versuche davon überzeugen, dass Sie sich angemessen vorbereitet haben. Sie sollten also wissen, um was es bei dem Versuch geht und in etwa welche Dinge zu tun sind. Auch sollten Sie vorher überlegen, welche Erwartungen Sie an das Experiment haben und welche Gefahren von dem Versuch ausgehen könnten. Versuchen Sie, Ihre bei der Vorbereitung verbleibenden Fragen klar zu formulieren und stellen Sie diese zu Beginn des Gespräches mit den Assistenten. Alle weiteren Informationen hierzu erhalten Sie mit der Praktikumsanleitung („Skript“) und bei der Vorbesprechung.

Das Skript zum Praktikum für die Chemiker wird als gedruckte Version zum Selbstkostenpreis (ca. 6 Euro) während der Vorbesprechungen bereitgehalten.

Sicherheit im Labor Alle Personen im Labor müssen ständig eine Schutzbrille und einen Schutzkittel aus schwer entflammbarer Baumwolle tragen. Weiterhin sind festes, stand-sicheres Schuhwerk und lange Hosen aus Baumwolle erforderlich. Kleidungsstücke aus Kunstfaser sind ein Sicherheits-Risiko und deshalb nicht gestattet. Lange Haare werden geeignet zusammen-/hochsteckt. Kontaktlinsen sollen aus Sicherheitsgründen im Labor nicht getragen werden. Tragen Sie im Labor möglichst keinen Schmuck. Alle Praktikums-Teilnehmer müssen zuvor an einer Brandschutz-Übung sowie der Sicherheitsunterweisung teilgenommen haben.

Chemiker und Biologen bringen bitte ihre eigenen Kittel und Schutzbrillen mit. *Hinweis: Für Chemiker und Biologen gibt es während der Orientierungswoche in der Regel eine Sammelbestellung für Kittel, Schutzbrillen, Peleusbälle etc..*

Weitere Regelungen und Maßnahmen zur Arbeitssicherheit im Labor werden Ihnen in den jeweiligen Veranstaltungen rechtzeitig mitgeteilt.

Prüfungen Die Teilgruppen der Veranstaltung *Allgemeine Chemie* schließen das Modul mit einer separaten, zweistündigen Klausur ab. Für die Zulassung zur Klausur bedarf es keiner Vorleistung. Allerdings müssen die jeweiligen Praktika erfolgreich abgeschlossen sein um die Kreditpunkte zu erhalten. Eine nicht bestandene Prüfung kann in nachfolgenden Semestern erneut abgelegt werden (siehe Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung).

Weitergabe von Noten Die Modulergebnisse für Chemiker und Biologen werden von den Veranstaltern an die jeweiligen Prüfungsämter übermittelt und im elektronischen „Prüfungs-Amt Bremen online“ (Pabo) der Uni für Sie individuell sichtbar gemacht.

Ansprechpartner

Vorlesungen	... für che, phy	Tim Neudecker, Marcus Bäumer
	... für geo, bio	Emanuel Hupf
Übungen	... che	Tilmann Harder, Uwe Schüßler
	... geo	Emanuel Hupf
	... bio	Emanuel Hupf
	... phy	Enno Lork
Praktika	... che	Uwe Schüßler
	... bio	Frank Dietz, Mario Waespy
	... phy	Enno Lork

Modulverantwortliche

für Chemiker	Tilmann Harder
für Geowissenschaftler	Emanuel Hupf (WiSe: Vorlesung, Übungen)
für Biologen	Emanuel Hupf (WiSe: Vorlesung, Übungen), NN (SoSe: Praktikum)
für Physiker	Enno Lork